

Großbrand der Lagerhalle in Neuendorf bei Niemegk

Lagebericht für die Öffentlichkeitsarbeit am 23.11.2011

Stand 22:30 Uhr

Die Kräfte des Landkreises Havelland sind planmäßig aus dem Einsatz um 18:00 Uhr herausgelöst worden. Diese Kräfte wurden durch ca. 50 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Potsdam-Mittelmark abgelöst.

Am Donnerstag, um 6:00 Uhr lösen Einsatzkräfte des Landkreises Dahme-Spreewald die „Nachtschicht“ der Freiwilligen Feuerwehren Potsdam-Mittelmark ab.

Der Einsatz von Baumaschinen (Radlader und Bagger) hat sich bewährt. Die Firmen Papenburg und Agrargenossenschaft Rädigke ermöglichen den Einsatz der Baumaschinen auch in der Nacht. Somit kann das Brandgut im Gebäudeteil mit eingebrochener Decke weiterhin mit Sand abgedeckt werden. Erfolge durch diese Maßnahmen sind zu verzeichnen.

Es gibt Rauchentwicklung mit den entsprechenden rauchgasbedingten Beeinträchtigungen und Geruchsbelastungen. Es werden jedoch weiterhin **keine** besonderen toxischen Stoffe in die Umgebung freigesetzt, welche Vergiftungen verursachen können oder ähnliche Gefahren für die Gesundheit darstellen. Dies haben die Messungen des ABC-Erkundungstrupps ergeben, die bis 16:30 Uhr regelmäßig durchgeführt wurden.

Es wird weiter empfohlen, die Beeinträchtigungen durch das Rauchgas durch das Schließen von Fenstern und Türen möglichst gering zu halten.

Die Arbeiten in der Nacht werden wieder durch die Ortsgruppe Bad Belzig des THW unterstützt, welche für die Ausleuchtung des Einsatzortes sorgt.

Verpflegt werden die Kräfte in den Nachtstunden durch die Freiwillige Feuerwehr Niemegk und das Amt Niemegk, nachdem um 19:00 Uhr die SEG Versorgung Bad Belzig nach ca. 40h Einsatz herausgelöst werden konnte. Die Verpflegung der Kräfte am Donnerstag wird durch die SEG Verpflegung Brandenburg sichergestellt.

Derzeit ist noch nicht absehbar, wie lange der Einsatz in Neuendorf noch anhalten wird.